



# Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

**Präsident:** Martin Sommer 034 435 03 12 martin.sommer@kircheaffoltern.ch  
**Pfarramt:** Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand 034 435 12 30 ref.pfarramt@bluewin.ch  
**Sigristin:** Christine Ryser 034 435 02 91 christineryser@bluewin.ch

## Gottesdienste

«Wir versammeln uns unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen und folgen grundsätzlich dem Schutzkonzept der EKS. Einzelne Gottesdienste werden aufgenommen und auf unsere Webseite aufgeschaltet, www.kircheaffoltern.ch.»

### Karfreitag 2. April 9.30 Gottesdienst zum Karfreitag

**Pfarrer:** Pierrick Hildebrand  
**Lektorin:** Marianne Geissbühler  
**Organistin:** Renate Zaugg  
**Sopran:** Sara Jäggi  
 Mit Kurzvortrag von Open Doors  
**Mit Abendmahl**

### Ostersonntag 4. April 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl

**Pfarrer:** Pierrick Hildebrand  
**Lektorin:** Silvia Zollet  
**Organistin:** Renate Zaugg  
**Trompete:** Matthias Siegenthaler

### Sonntag, 11. April 9.30 Gottesdienst

**Pfarrer:** Hans-Martin Rieger  
**Lektorin:** Jeanette Grossenbacher  
**Organistin:** Renate Zaugg  
**Chinderträff**

### Sonntag, 18. April 9.30 Gottesdienst

**Pfarrer:** Theo Castelberg  
**Lektorin:** Regine Hadorn  
**Organistin:** Gertrud Schneider

### Sonntag, 25. April 9.30 Gottesdienst mit KUV 8

**Pfarrer:** Pierrick Hildebrand  
**Lektor:** Nick Rothenbühler  
**Organistin:** Renate Zaugg  
**Chinderträff**

**Fahrdienst:** Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag bei Martin Sommer  
 Telefon: 079 353 57 68



## Hinweis\*

\* Ob die Veranstaltungen unter den geltenden Schutzmassnahmen stattfinden werden, entnehmen Sie aus dem Anzeiger oder aus unserer Webseite: www.kircheaffoltern.ch

## Lebendige Kirchgemeinde

### Offenes Taizégebiet



Sobald es die Vorschriften zulassen, wird ab April wieder monatlich ein Taizégebiet in der Kirche Affoltern stattfinden.

Während etwa drei Viertel Stunden singen wir die meditativen Taizélieder, hören ein Losungswort und eine Lesung, vertiefen uns in ein Fürbittegebet, dazwischen Stille für eigene Gedanken. Renate Zaugg wird freundlicherweise die musikalische Begleitung übernehmen.

Taizé (sprich: Täsee) ist ein kleiner Ort ungefähr zehn Kilometer nördlich von Cluny, im Osten Frankreichs, 180 km von der Schweizergrenze entfernt.

Taizé ist ein internationaler ökumenischer Männerorden, 1942 gegründet vom gebürtigen Schweizer und Protestanten Frère Roger Schütz. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jungentreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher zahlreicher Nationalitäten und Konfessionen kommen. Die „Gesänge aus Taizé“ werden in vielen Gottesdiensten weltweit gesungen. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der mehrfach repetierte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell zu erfassende Liedtext mit eingehenden Melodien kann von Jedermann und Jederfrau mitgesungen werden.

Erstes Taizégebiet:  
 Freitag, 23. April 2021, 19.00-19.45 Uhr  
 Geplant immer monatlich am 4. Freitag des Monats, so auch am 28. Mai 2021  
 Das Taizé-Team:  
 Magdalena Widmer,  
 Christine Aeschmann,  
 Marianne Geissbühler



## 1146 - 2021



## Kinder / Jugendliche

### KUV 7. Klasse

**Mi 28. April 2021**  
 KUV-Nachmittag 13.30 - 16.30 Uhr  
 Thema: Reformation  
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand

### KUV 9. Klasse

**Do 1. April und 29. April 2021**  
 Jeweils 16.30 - 18.00 Uhr  
 Konfirmationsunterricht  
 Leitung: Pfarrer Pierrick Hildebrand

## Wir gratulieren

Neu ab diesem Jahr publiziert unsere Kirchgemeinde monatlich Jubiläumsgestaltungstage der Gemeinde. Wir gratulieren von Herzen unseren Jubilaren und wünschen ihnen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr.

**8. April:**  
 Rudolf Schär Altersheim Sonnegg zum 93. Geburtstag

**20. April:**  
 Fritz Bernhard, Junkholz, Affoltern zum 85. Geburtstag



## Seniorenflug 26. Mai

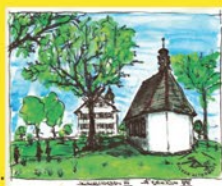


### Seniorenflug Mittwoch 26. Mai 2021 mit dem Sommer Car Alp Horben - St. Urban

**Abfahrt:** 9:30 Uhr beim Gemeindezentrum Affoltern, Bahnhof Weier und Bahnhof Häusermoos.



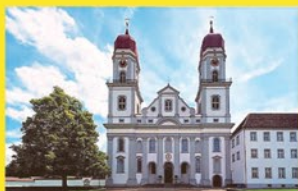
**Mittagessen:**  
 In der Alpwirtschaft Horben, wo die Kantone Aargau und Luzern auf 818 MüM aufeinandertreffen.



**Andacht:** In der Klosterkirche St. Urban

Wir hoffen alle ganz fest, dass unsere Reise stattfinden kann! Einladungen werden persönlich verschickt.

Bleibt gesund! Liebe Grüsse aus dem Kirchgemeinderat, Regula Stalder



## Passion und Ostern

### Gottesdienste\*

**Freitag 2. April 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst zum Karfreitag

Pfarrer Pierrick Hildebrand

Musikalische Umrahmung:  
 Renate Zaugg - Orgel  
 Sara Jäggi - Sopran  
 Kurzer Vortrag von Open Doors (opendoors.ch)

mit Abendmahl



**Sonntag 4. April 9.30 Uhr**  
 Gottesdienst zu Ostern

Pfarrer Pierrick Hildebrand

Musikalische Umrahmung:  
 Renate Zaugg - Orgel  
 Matthias Siegenthaler - Trompete

mit Abendmahl

## Passion und Ostern in der Kirchgemeinde Affoltern

\* Keine Anmeldung nötig, unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen



Bild: Bryan Pollard, Hingabe © Kirchmid, Belp

## Lebenslauf von Ernst Grossenbacher

**Ernst Grossenbacher**  
 vom Schweikhof 21. März 1932 bis 23. November 2020

Unser Leben gleicht der Reise eines Wanderers.....

Lieber Papa, wir sind nun schweren Herzens..... und doch sind wir froh. Endlich hast Du Abschied nehmen können von dieser lust- und lastvollen Welt. Geboren wurdest Du im kleinen Bauernhaus Wydehüsl, Affoltern, in mitten von 6 Geschwistern. Eine Jugendzeit mit Entbehrungen und gelerntem Vertrauen auf Gott. Dann kam die Schule im selben Dorf und die „Züglete“ der Familie ins Bühl. Die Landwirtschaftliche Ausbildung ab dem Ganzenberg hast Du mit den Winterkursen 1953/54 im Waldhof gekrönt. In Affoltern und im Schweikhof warst Du in Gemeinschaft mit singenden Leuten. Ja das Singen, das war wie Balsam. So kam es für dich ganz natürlich sich weiterzubilden als Chorleiter. Du hattest die Freude und Ehre, Gott zu erheben mit Chorgesang.

Unser Mueti Hedy Zaugg hast Du damals so lieb gewonnen dass der Heirat im 1963 nichts mehr im Wege stand. Die glückliche Zeit der jungen Familie in Ihrem neuen Nest, dem hinteren Schweikhof, hatte nun begonnen. Das Gehöft hattest Du, nach einigen Jahren Vorarbeit mit Grossvater Fritz, im 1970 nach seinem plötzlichen Tod, erstehen können und müssen. Dein Leitmotiv: „sollt ich meinem Gott nicht singen“. Leider waren diese Ereignisse getrübt von deinem im Vorjahr erlittenen Augenunfall beim Weisseln des Stalls. Eine nicht leichte Zeit, denn in der Zwischenzeit waren euch doch schon 5 Kinder geboren worden. Mit Hilfe unsrer und deiner noch lebenden Mutter, dazu den Tanten Marie und Hüsl-Lydi sowie weiteren Nachbarn und aus Vertrauen wurde das Familien- und Bauernleben wieder in frohere Bahnen gelenkt. Es tauchten auch einige krankheitsbedingte Lasten auf in unserem nahen Familienkreis, welche wir gemeinsam zu tragen versuchten.

Für uns prägend wurden aber die wunderschönen Herbsttage beim „Härdöpfle“, die Sonntagsausflüge ans Aeschiseeli, Heuen und Ernten und natürlich die warmen, gemeinsamen Adventsabende in der „Stube“ um den Baum. Die Jahre vergingen, die Hofübergabe an René war im 1997 getätigt, bis der schwere Abschied von Hedy im 2009 uns überfiel. Wegen eigenen Gesundheitsproblemen musstest Du die Weichen stellen und im April 2012 ins Altersheim zu zügeln. Gott sei Dank war zu dieser Zeit deine ehemalige Nachbarin Frieda Habegger in dein Leben getreten, um dich mit all dem Schmerz und den Lasten zu stützen und zu begleiten. All die Kontakte und Augenblicke zusammen im nahen Sumiswald haben dir dein frohes Lachen zur Freude vieler wieder erlaubt. Dein Gottvertrauen und dein Hang zum Schabernack und Schalk, welcher Dich Dein Leben lang begleiten durfte, halten wir in dankbarer Erinnerung. Nun, die letzte Zeit deines Lebens warst Du nicht mehr jener, welchen wir kennen, sondern bereit weiter zu ziehen. Adieu Papa. Gerhard, René, Esther, Beat, Theo



## Vorankündigung

Frouezmorge 5. Mai 2021 ab 8.30 Uhr im Gemeindezentrum zum Thema „Loslassen“ mit Pfr. Durs Locher